Studien-Werke

»SPIELLITERATUR FÜR BLASER«

251

TRIOS FÜR FAGOTTE

G. H. KUMMER

V

NR. 442

HOFMEISTER

TRIOS FÜR FAGOTTE

G. H. KUMMER

(UM 1800)

In der Reihe

»SPIELLITERATUR FÜR BLÄSER«

unter der Gesamtleitung von

PROF. DR. MAX SCHNEIDER UND PROF. ALFRED HETSCHKO

für den Gebrauch im Unterricht herausgegeben von

FRANZ v. GLASENAPP

UND ADOLF KARL

VEB FRIEDRICH HOFMEISTER MUSIKVERLAG · LEIPZIG

Vorwort

Von den Kompositionen für 3 Fagotte, die der „Kammermusik-Katalog“ von Wilhelm Altmann (Leipzig 1931, Merseburger) verzeichnet, können vom Ort dieser Veröffentlichung aus nur Adolf Bergts „Trios für 3 Fagotte“, op. 4 und Julius Weißenborns „Sechs Stücke für 3 Fagotte“ nachgewiesen werden. Die Beliebtheit, der sich die Trios von Bergt auch heute noch erfreuen, ist völlig berechtigt, dagegen dürfte das Interesse für Weißenborns „Sechs Stücke für 3 Fagotte“ mit Überschriften wie „Der erste Ball mit der Geliebten“, „Thé dansant im Landschlößchen“ und „Eines Humoristen letzte Stunde“ (Trauermarsch) heutzutage erloschen sein. Als Vorbereitung zu den Bergtschen Trios, die man Anfängern nicht ohne weiteres in die Hand geben wird, mögen die folgenden Trios dienen.

Vom Komponisten dieser kleinen Stücke, Gotthilf Heinrich Kummer (bisweilen auch als J. H. Kummer geführt), hören wir in Schillings „Enzyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften oder Universal-Lexikon der Tonkunst“, Stuttgart ab 1837. Gotthilf Heinrich war wie sein Bruder, der Cellist Friedrich August Kummer, Mitglied der Hofkapelle zu Dresden, er trat als Fagottvirtuose und Komponist für sein Instrument 1799 in Leipzig auf und wurde dann auch im Ausland bekannt. »Seine Compositionen für Fagott sind galant wie sein Spiel jedoch nie die Natur und die Gränzen des Instruments überschreitend; meist auch schwierig wie sein Spiel fertig, aber höchst melodienreich wie sein eigener Vortrag sehr angenehm. Es sind Potpourris, Variationen auch Conzerte und dergl. m. Am Merkwürdigsten darunter in ihrer Art, sind wohl die 12 Piecen für 3 Fagotte (op. 11).«

Diese Veröffentlichung stützt sich auf zwei Sammlungen, die sich in Privatbesitz vorfanden:

1. XII Pièces / pour / Trois Bassons / composées / par G(otthilf) H(einrich) Kummer / A Leipzic chez A. Kühnel / Bureau de Musique / Op. 11. Pr. 20 Gr. / (in Stimmen).
2. Douze / Trios / pour trois Bassons / par / G. H. Kummer / Oeuvre 13 / Pr. 8 Gr. / à Leipzic / chez Breitkopf & Härtel (in Stimmen).

Leipzig, Mai 1953

Die Herausgeber

NR. 442

TRIOS FÜR FAGOTTE

von G. H. Kummer

(Erste Sammlung, op. 11 „XII Pièces pour trois bassons")

1. Marcia

2. Adagio

VEB Friedrich Hofmeister, Musikverlag, Leipzig
Copyright 1953 by Friedrich Hofmeister, Leipzig
30075

Printed in Germany

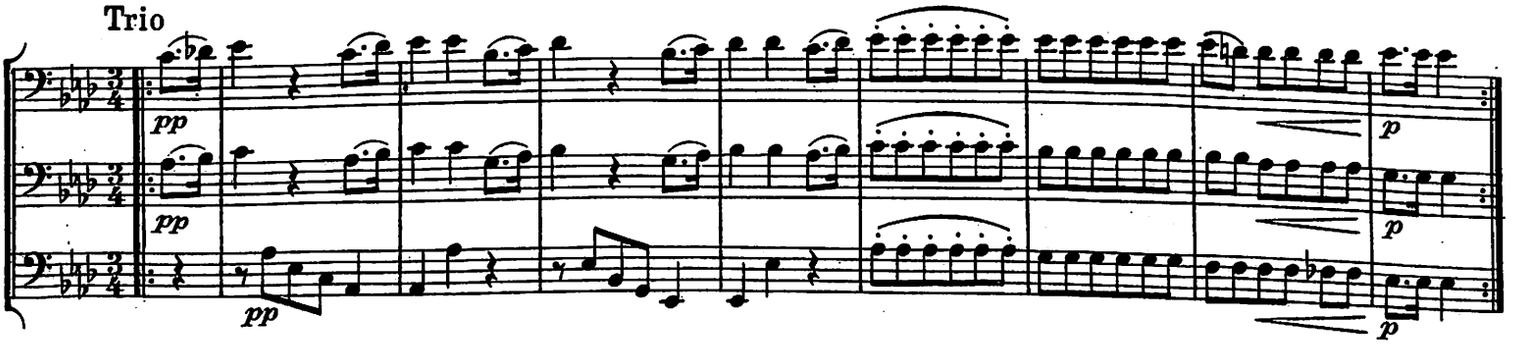
3. Allegro moderato

Minore

4. Adagio

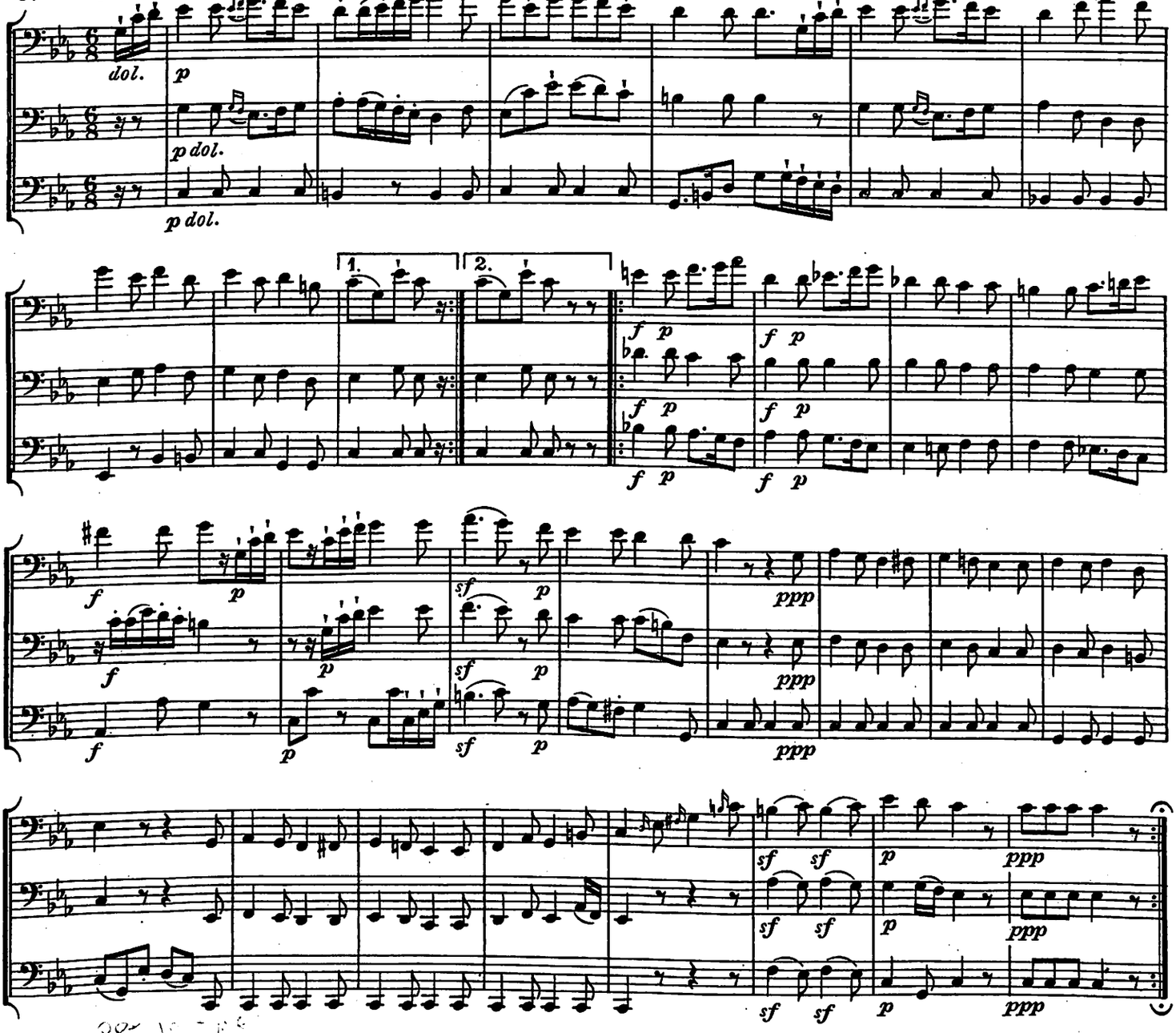
5. Menuetto

Trio



Menuett D. C.

6. Andante



7. Allegro

pp
dol.
sf
pp
f
D. C. al Fine
Minore
p
1.
2.
p ad lib.
Coda
ppp
ff

8. Andante con Variazioni

Var. I

Var. II

Coda

9. Adagio

10. Polonaise

Trio

11. Allegretto

Minore

Maggiore

12. Allegro

Coda
p dol.
1.
2.
ff
p
Fine

(Zweite Sammlung, op. 13 „Douze Trios pour trois bassons“)

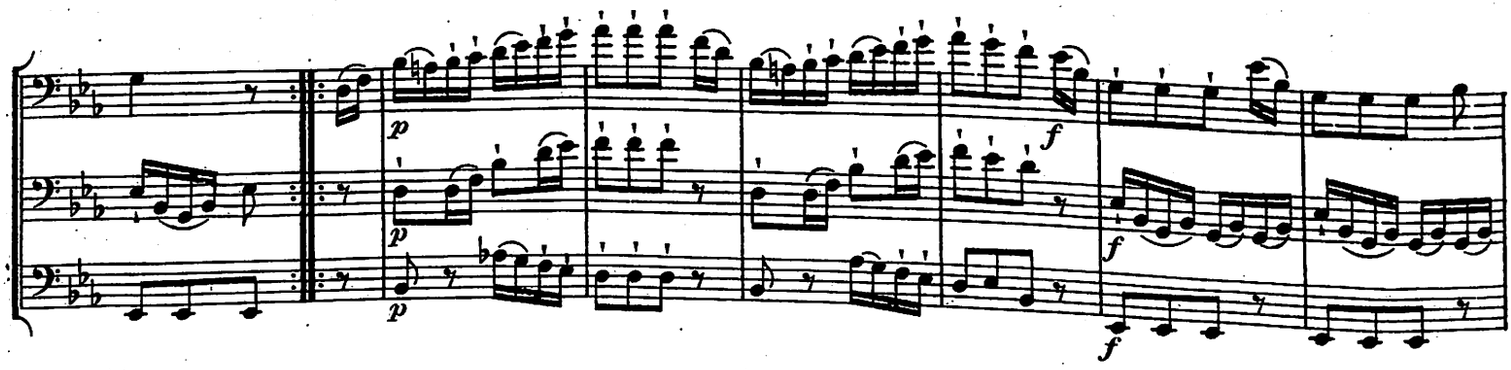
1. Marsch

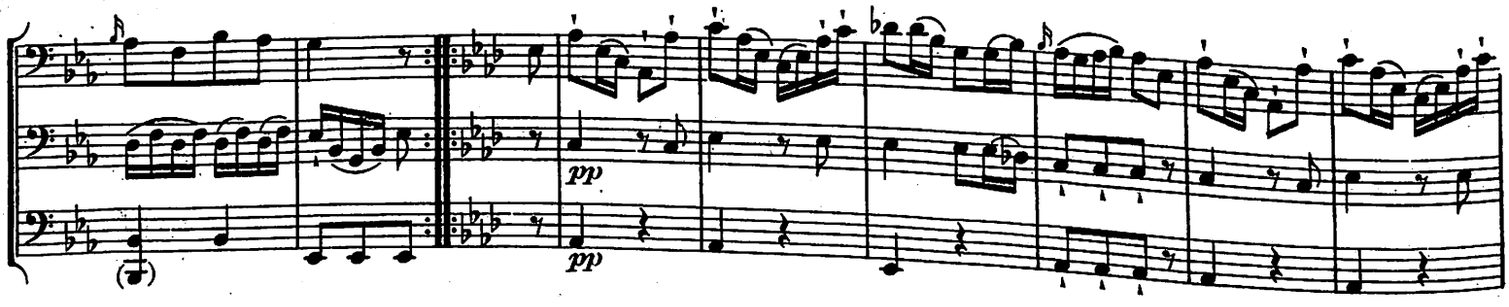
Moderato

Trio

2. Andante

3. Allegro





*) Nach oben gestrichene Noten das erste Mal; nach unten gestrichene Noten das zweite Mal

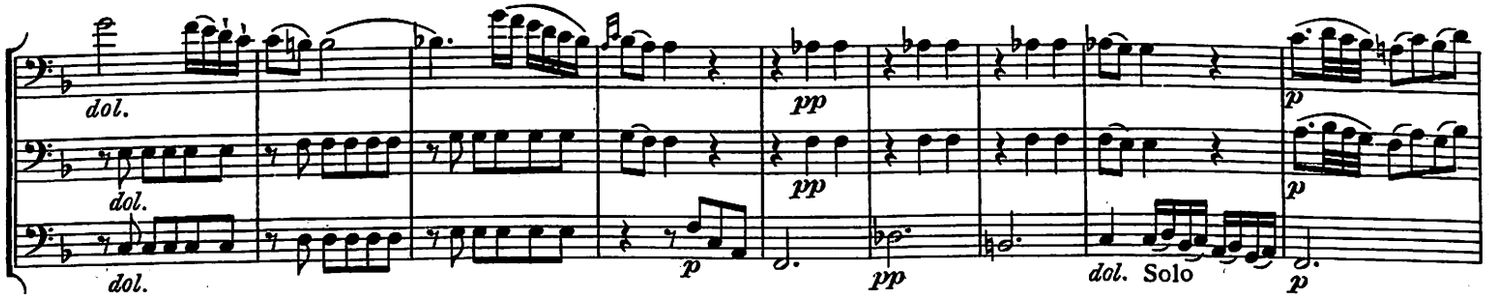
1.
2.
4. Adagio
dol.

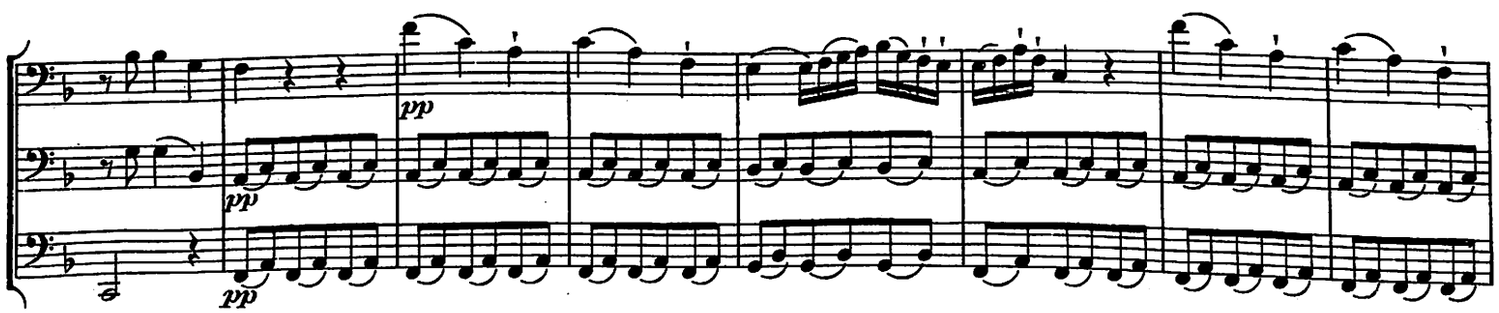
5. Allegro

6. Adagio

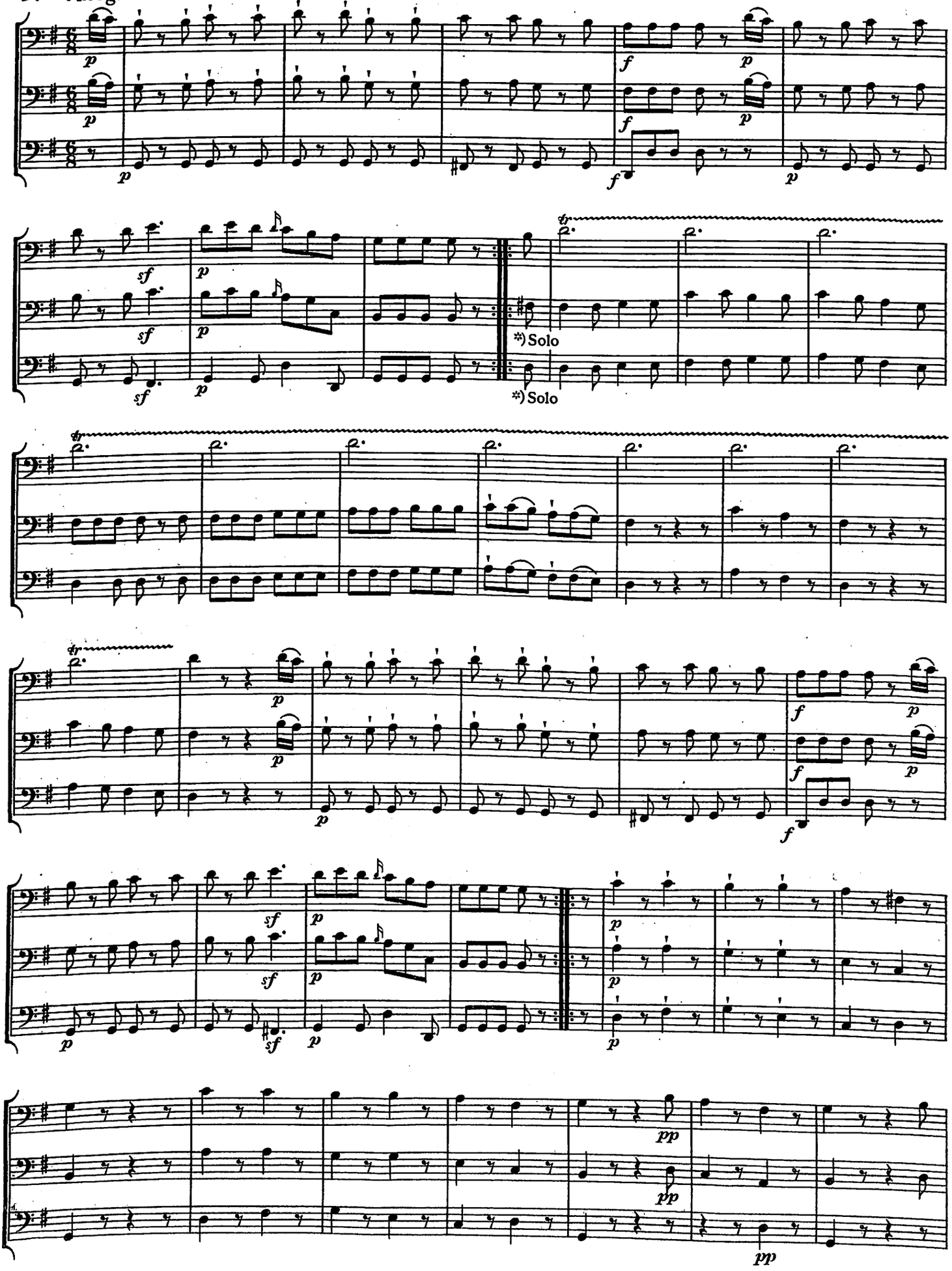
7. Allegro

8. Adagio



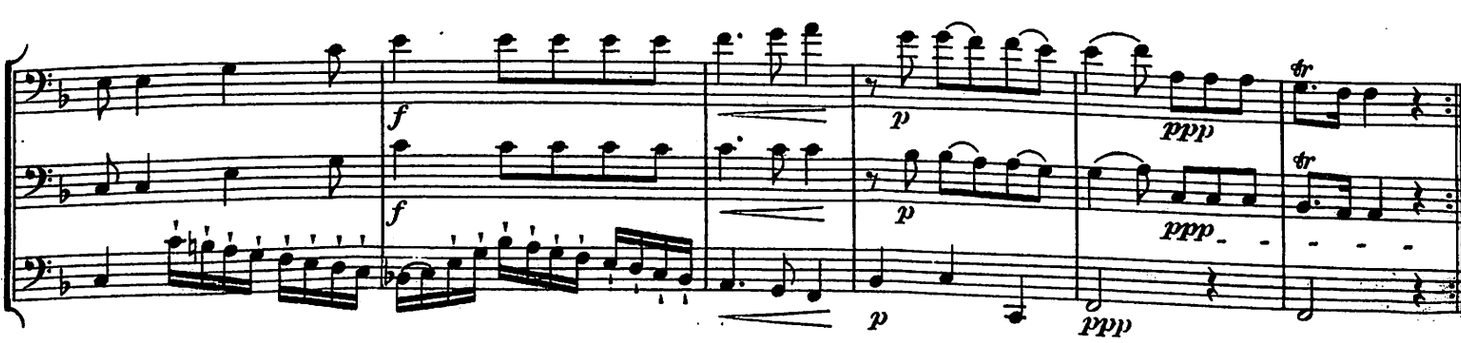


9. Allegro



*) „Solo" hier im Sinne von „Hervortreten"

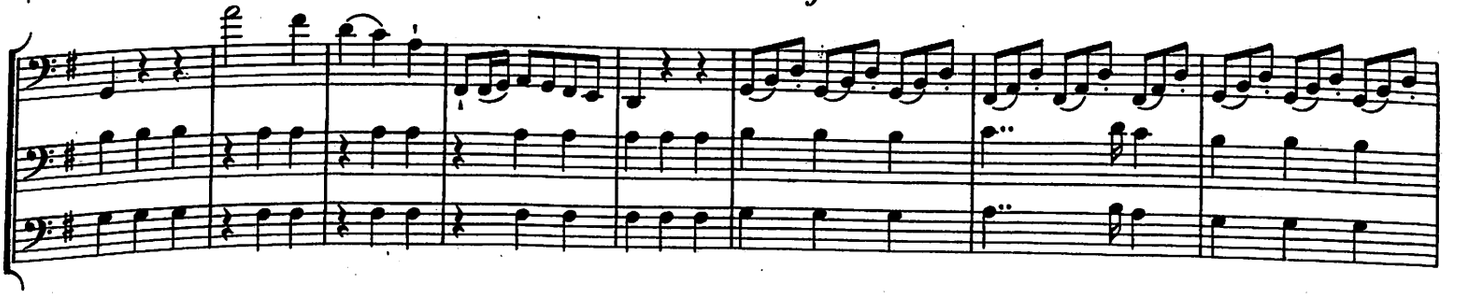
10. Adagio



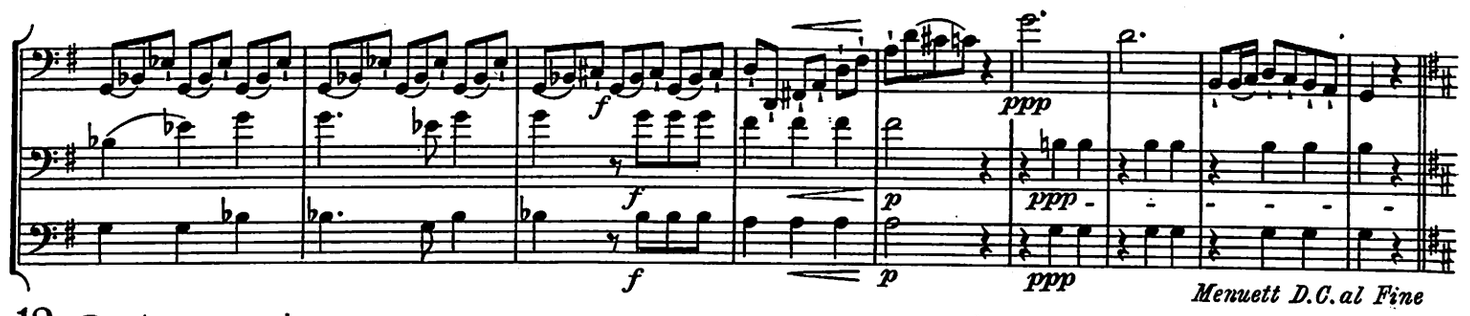
11. Menuetto

Moderato

Trio.



*) Nach oben gestrichene Noten das erste Mal; nach unten gestrichene Noten das zweite Mal!



12. Presto

Lizens-Nr. 484/250/107/52
Stich u. Druck: F.M. Geidel, Leipzig III/18/11